

**4879/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 21.05.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 24. März 2010 unter der Zahl 4976/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schwerpunkteinsatz an der Ostgrenze“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Ziel derartiger Einsätze ist es, einerseits Täter unmittelbar festzunehmen und Diebesgut sicherzustellen, andererseits aber auch über die Ermittlungen zu diesen Tatverdächtigen weitere Erkenntnisse zur Ausforschung und Zerschlagung von Tätergruppen und –strukturen zu erhalten. Durch die Erkenntnisse bei diesem Schwerpunkteinsatz konnten entsprechende Informationen über Täterstrukturen und Reaktionszeiten organisierter krimineller Gruppierungen festgestellt und zur weiteren Bekämpfung der Eigentumskriminalität sowie der illegalen Migration entsprechend verwendet werden.

**Zu Frage 2:**

Wien: **5**

Niederösterreich: **2**

Burgenland: **5**

Kärnten: **1**

**Zu Frage 3:**

Wien: **188**

Niederösterreich: **55**

Burgenland: **31**

Steiermark: **50**

Kärnten: **39**

**Zu Frage 4:**

Wien: **1058**

Niederösterreich: **2670**

Burgenland: **1986**

Steiermark: **5006**

Kärnten: **198**

**Zu Frage 5:**

Wien: **2**

Niederösterreich: **2**

**Zu Frage 6:**

Burgenland: **3**

**Zu Frage 7:**

Burgenland: Es konnte Diebesgut im Wert von ca € 5000,- sichergestellt werden.

**Zu Frage 8:**

Wien: **186**

Niederösterreich: **155**

Burgenland: **82**

Steiermark: **465**

Kärnten: **40**